



AL/GRÜNE TÜBINGEN, POSTSTR. 2 - 4, 72072 TÜBINGEN

Oberbürgermeister Boris Palmer  
Am Markt 1  
72070 Tübingen

POSTSTR. 2 - 4  
72072 TÜBINGEN  
TEL.: 07071/23331  
FAX.: 07071/21026  
[info@al.gruene.de](mailto:info@al.gruene.de)  
[www.al.gruene.de](http://www.al.gruene.de)

Tübingen, den 04.04.2017

**Antrag:**

**Durchführung einer Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg zwischen Tübingen und Reutlingen sowie Beantragung der Fördermittel beim Landes-Verkehrsministerium.**

Die Stadtverwaltung lässt in Zusammenarbeit mit der Stadt Reutlingen sowie den Landkreisen Tübingen und Reutlingen eine Machbarkeitsstudie für einen Radschnellweg zwischen Tübingen und Reutlingen erstellen. Zur Finanzierung der Machbarkeitsstudie wird zeitnah ein gemeinsamer Förderantrag beim Landesverkehrsministerium gestellt.

Da die Förderung zunächst einmalig im Jahr 2017 und die Entscheidung über die Bewilligung in der Reihenfolge des Antrageingangs im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel erfolgt, ist eine zeitnahe Antragstellung geboten. Eine zügige Kontaktaufnahme mit dem Nachbarkreis, der Stadt Reutlingen sowie dem Regionalverband NA erscheint uns zwingend.

**Begründung:**

Mit der dritten Haushaltslesung am 23.02.2017 hat das Land BW Fördermittel für den Radverkehr, beschlossen. Machbarkeitsstudien werden mit bis zu 80% bezuschusst. Mit dieser attraktiven Förderung von Machbarkeitsstudien zu Radschnellverbindungen kann deren Planung beschleunigt werden.

Radschnellwege können die Hauptverkehrsachsen auf Straße und Schiene entlasten und so einen wichtigen Beitrag zur Stauvermeidung und zur Luftreinhaltung leisten.

Zwischen Reutlingen und Tübingen gibt es erheblichen und weiter wachsenden Pendlerverkehr. Die Bahn- und Straßenverbindung sind sehr gut ausgebaut. Die Fahrradverbindungen erlauben im Moment noch keine rasche und sichere Fahrt zwischen den beiden Oberzentren. Durch die Einrichtung eines attraktiven Radschnellwegs könnte man Verkehr auf das ökologische Verkehrsmittel verlagern und den Pendlern einen Zeit- und Sicherheitsgewinn ermöglichen.

Eine Machbarkeitsstudie würde Klarheit bringen, wo die Trasse gebaut werden sollte, und mit welchem Aufwand dies verbunden wäre.

Für die Fraktion AL/Grüne: Christoph Joachim, Christoph Lederle



**FRAKTION AL/GRÜNE:**

SUSANNE BÄCHER, DR. ULRIKE BAUMGÄRTNER, BERND GUGEL, CHRISTOPH JOACHIM, BEATE KOLB, VASILIKI KOUTSOUMARAKI,  
CHRISTOPH LEDERLE, DR. CHRISTIAN MICKELER, VERA PAULMANN, HEINRICH SCHMANN'S, ANNETTE SCHMIDT